

# Bannewitzer AMTSBLATT



Gemeinde Bannewitz mit OT Bannewitz, Boderitz, Börnchen, Cunnersdorf, Gaustritz,  
Golberode, Goppeln, Hänichen, Possendorf, Rippien, Welschhufe, Wilmsdorf

11. Jahrgang

6. November 2009

Nummer 19

## *Liebe Einwohner,*

mit Schreiben des Landratsamtes Sächsische Schweiz - Osterzgebirge vom 27.10.09 wurde unserer Gemeinde die Gültigkeit der Wahl des Gemeinderates und der Ortschaftsräte von Bannewitz, Possendorf und Rippien bestätigt. Damit beginnt für die neu gewählten Gemeinde- und Ortschaftsräte die Arbeit für die Dauer von vier Jahren. Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates findet am 16. November, 19 Uhr im Schulungsraum der Ortsfeuerwehr Bannewitz statt. Nach der Vereidigung der neuen Gemeinderäte folgt die Wahl der beiden Stellvertreter des Bürgermeisters, der Mitglieder des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses.

Sie, liebe Einwohner, sind ganz herzlich zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates eingeladen. Die konstituierenden Sitzungen der Ortschaftsräte Bannewitz, Possendorf und Rippien werden rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben.

Bei den ausscheidenden Gemeinde- und Ortschaftsräten möchte ich mich nochmals für die konstruktive und sachliche Arbeit, auch nach den zu wiederholenden Wahlen vom Juni bis zur Bestätigung der Gültigkeit der Neuwahlen im Oktober, bedanken und wünsche ihnen weiterhin Gesundheit und alles Gute.

Im Oktober fanden in den Ortsteilen Börnchen und Possendorf die ersten beiden Einwohnerversammlungen in diesem Jahr statt. Inhalt war in Börnchen hauptsächlich der Weiterbau der Kanalisation für eine zentrale Abwasserentsorgung durch den Bannewitzer Abwasserbetrieb. Im vollen Saal des Gasthofes wurde rege über das Für und Wider diskutiert. Eine Kostengegenüberstellung einer zentralen und einer dezentralen Anlage durch das Planungsbüro Wasser und Boden aus unserer Gemeinde ergab auf längere Sicht einen klaren Vorteil für die geplante Entsorgung. Der Gemeinderat hatte bereits auf der Grundlage der Kostengegenüberstellung eine Fort-

schreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes im Mai 2008 beschlossen. In der Einwohnerversammlung wurden durch Anwohner die teilweise lange Wegstrecke, die Zusammenführung mehrerer Grundstücke an einen Übergabeschacht, schlechte Bodenwerte (Fels) und eine eventuelle nochmalige Prüfung einer dezentralen Entsorgung mit Kleinkläranlagen angesprochen. Ich habe als Bürgermeister die alten und teilweise anwesenden neuen Gemeinderäte über die Situation informiert und folgende Verfahrensweise vorgeschlagen, die von den Gemeinderäten mitgetragen wird: Es werden nochmals gezielte Bodengutachten durch das Planungsbüro in Auftrag gegeben. Nach dessen Vorlage erfolgt eine Kostenüberprüfung der Kanalbauarbeiten und eine erneute Zusammenkunft mit dem Planungsbüro, Dem Abwasserbetrieb, dem Bürgermeister, den für Börnchen zuständigen Gemeinde- und Ortschaftsräten, dem Heimatverein Börnchen e.V. und dem Gastwirt, Herrn Geißler. Sollte sich eine negative Richtung bezüglich der vergleichbaren Kosten dieser Maßnahme entwickeln, wird sich der Gemeinderat nochmals mit dem Abwasserbeseitigungskonzept beschäftigen.

Eigentümer von Grundstücken größer als 1.000 qm haben die Möglichkeit bei Frau Rietzschel (stv. Betriebsleiterin BAB) vorzusprechen, um sich die Berechnung für ihr Grundstück erklären zu lassen.

Der Ortsteil Börnchen ist die letzte größere Maßnahme für die zentrale Abwasserentsorgung in unserer Gemeinde. Probleme gab es anfangs auch in anderen Ortsteilen, aber man sollte beim Prüfen und Überdenken dieser in den Jahren 2010 - 2011 geplanten Baumaßnahme den Gleichbehandlungsgrundsatz aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde beachten.

*Ihr Bürgermeister  
Christoph Fröse*

## Leserservice



### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei schweren Unfällen, schwersten lebensbedrohlichen Zuständen und Vergiftungen bitte **sofort** die **Retungsleitstelle** benachrichtigen:

**0 35 04 / 19 222**

Für dringende Fälle erfolgt die Vermittlung über die Rufnummer

**03 51 / 19 292**

Montag	19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr
Dienstag	19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr
Mittwoch	19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr
Donnerstag	19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr
Freitag	19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr
Wochenende/Feiertag	24 Stunden

Die Vermittlung der in Bereitschaft befindlichen Arztpraxen in der Zeit von

Mittwoch	14 Uhr bis 19 Uhr
Freitag	14 Uhr bis 19 Uhr

erfolgt ebenfalls über die Rufnummer

**03 51 / 19 292**



### Apothekendienstbereitschaft

Landapotheken im wöchentlichen Wechsel von montags 8 Uhr bis montags 8 Uhr

16.11. - 22.11.09	Winckelmann-Apotheke Bannewitz
Notdienst Freital und Umgebung im tägl. Wechsel, 8 Uhr - 8 Uhr	
07.11., 19.11.	Windberg-Apotheke Ftl., Dresdner Str. 209
08.11., 20.11.	Central-Apotheke Freital
09.11., 21.11.	Glückauf-Apoth.Ftl., Dresdner Str. 58
10.11., 22.11.	Stern-Apotheke Ftl., Glück-Auf-Str.3
11.11.	Apotheke im Gutshof Ftl., Gutshof 2
12.11.	Apotheke Kesselsdorf
13.11.	Sidonien-Apotheke, Tharandt
14.11.	Löwen-Apotheke Wilsdruff
15.11.	Raben-Apotheke Rabenau
16.11.	Grund-Apotheke Ftl., An der Spinnerei 8
17.11.	Bären-Apotheke Ftl., Dresdner Str. 287
18.11.	Stadt-Apotheke Ftl., Dresdner Str. 229

### Abfallentsorgung

**Restabfall:** 11.11., 25.11.09

**Bioabfall:** 11.11., 25.11.09

**Gelber Sack:**

Ortschaften Bannewitz,

Rippien, Possendorf: 09.11., 23.11.09

Ortschaft Goppeln: 10.11., 24.11.09

**Blaue Tonne:**

Ortschaft Bannewitz: 11.11.2009

Ortschaften Goppeln,

Rippien, Possendorf: 25.11.09

1.100 Liter-Rollcontainer: jeden Mittwoch

**Grünschnitt:** Sa., 07.11. und 21.11.09, 8 - 13 Uhr  
Hänichen, Bahnhofstraße



### Zahnärztliche Bereitschaft

von 9.00 bis 12.00 Uhr



07./08.11.09 Herr Dr. Rüger, Freital, 0351 / 64 33 33

14./15.11.09 Herr Dr. Mayer, Kesselsdorf, 035204 / 39 45 75

18.11.09 Frau DM Friedrich, Grumbach, 035204 / 4 82 34

21./22.11.09 Frau Dr. Lehmann, Dorfhain, 035055 / 6 18 22

Aktuelle Änderungen im Notfalldienst finden Sie unter  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Tierarztbereitschaft



von Freitag 19 Uhr bis Freitag 7.00 Uhr (bitte mit telef. Anmeld.)

06.11. - 13.11.09 TAP Kießling, Possendorf  
Kreischeaer Str. 2 a, 035206 / 2 13 81

13.11. - 20.11.09 DVM Richter, Freital  
An der Weißeritz 17 a, 0351 / 6 49 12 85

20.11. - 27.11.09 Frau DVM Schmöckel, Freital-Hainsberg  
Rabenauer Str. 46 a, 0351 / 4 60 08 24

### Sonstige



Polizeiposten Bannewitz	0351 / 40 01 60
Polizeirevier Freital	0351 / 64 72 60
Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	03504 / 1 92 22
ENSO-Störungsruf Erdgas	0180 / 2 78 79 01
ENSO-Störungsruf Strom	0180 / 2 78 79 02
Störungsruf Wasser	035202 / 51 04 21
Straßenbeleuchtung	035206 / 2 04 48
Bestattungen	0351 / 4 01 13 63
oder	0351 / 2 13 99 19
Friedhof Bannewitz	0162 / 2 53 77 33
Advita-Pflegedienst GmbH (Rippien)	0351 / 6 48 96 70
Häusl. Krankenpflege Scheuermann	0351 / 4 01 45 79
Heilpraktikerin Gabriele Richter	0351 / 4 02 77 66

### Veranstaltungen



07.11.	8.30 Uhr	Herbst-Pflanz- und Pflegeaktion
09.11.	17.00 Uhr	Klöppeln in Possendorf
11.11.	14.00 Uhr	Seniorenveranstaltung Goppeln
11.11.	16.30 Uhr	Martinsfest in Kirche Bannewitz
11.11.	19.00 Uhr	Frauenstammtisch bei Hähnels - Faschingsaufakt
14.11.	17.00 Uhr	Martinsfest in Kirche Possendorf
14.11.	19.19 Uhr	Faschingsaufakt in Börnchen
15.11.	17.00 Uhr	Konzert in Kapelle Kleinnaundorf
17.11.	14.00 Uhr	Seniorenveranstaltung Hänichen/Rippien
21.11.	19.00 Uhr	„Wutstock“ in „Eutschützer Mühle“

Anzeigen

## Glückwünsche

### Die besten Wünsche übermitteln wir



#### In Bannewitz

Frau Frida Trautmann	am 19.11.	zum 98. Geburtstag
Frau Elli Jentzsch	am 06.11.	zum 89. Geburtstag
Frau Elfride Klose	am 07.11.	zum 89. Geburtstag
Frau Christa Eckhardt	am 10.11.	zum 88. Geburtstag
Frau Gertraude Dittrich	am 19.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Christoph	am 20.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Strohbach	am 13.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Brigitte Hofmann	am 15.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Büttig	am 14.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Irene Kundke	am 14.11.	zum 75. Geburtstag

#### In Börnchen

Frau Marga Schille	am 13.11.	zum 75. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

#### In Cunnersdorf

Herrn Gerhard Miersch	am 10.11.	zum 89. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

#### In Golberode

Frau Ruth Reinhardt	am 08.11.	zum 85. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

#### In Goppeln

Frau Stephanie Perner	am 06.11.	zum 90. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

#### In Possendorf

Herrn Erhard Beger	am 07.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Helfried Kirsten	am 13.11.	zum 75. Geburtstag

#### In Rippien

Herrn Fritz Opitz	am 08.11.	zum 86. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

#### In Welschhufe

Frau Marianne Stephan	am 11.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Edeltraut Leonhardt	am 08.11.	zum 83. Geburtstag

#### In Wilmsdorf

Herrn Hellmut Ernst	am 12.11.	zum 88. Geburtstag
Herrn Fritz Liebschner	am 17.11.	zum 81. Geburtstag

### Herzlichen Glückwunsch zur Gnadenhochzeit

übermitteln wir

**Ingeborg und Johannes Broschwitz**

am 18. November  
in Wilmsdorf

### Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

übermitteln wir

**Waldrud und Helfried Kirsten**

am 7. November  
in Possendorf

*Nicht der Mensch hat am meisten gelebt,  
welcher die höchsten Jahre zählt, sondern der,  
welcher sein Leben am meisten empfunden hat.*

*Jean-Jacques Rousseau*

## Bekanntmachungen

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bannewitz

findet am **Montag, dem 16. November 2009**, um **19.00 Uhr**, im **Feuerwehrgerätehaus Bannewitz**, August-Bebel-Str. 1a statt.

#### Öffentlicher Teil

Begrüßung der neuen Gemeinderäte

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Gemeinderäte durch den Bürgermeister
3. Vorstellung des Bürgermeisters zu Schwerpunkten des neuen Gemeinderates
4. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses
6. Wahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses
7. Wahl der Sachkundigen Einwohner für den Technischen Ausschusses
8. Wahl der Verbandsräte für den Trinkwasserzweckverband
9. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.10.09
10. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
11. Informationen des Bürgermeisters und der Amtsleiter
12. Anfragen und Anregungen der Einwohner
13. Vorberatung des Wirtschaftsplanes des BAB für das Jahr 2010
14. Vorberatung des Haushaltsplanes der Gemeinde Bannewitz für das Jahr 2010
15. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
16. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

#### Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es besteht ab dem 09.11.09 die Möglichkeit während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Bannewitz,  
- Possendorf, Schulstraße 6, Zimmer 209 und  
- Bannewitz, August-Bebel-Straße 1, Zimmer 001  
in die öffentlichen Beschlussvorlagen des Gemeinderats Einsicht zu nehmen.

Fröse

Bürgermeister

### Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Possendorf

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Possendorf findet

**am Donnerstag, dem 19.11.2009, 19 Uhr**

in der Grundschule Possendorf statt.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

#### Tagesordnung:

- Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte
- Wahl des Ortsvorstehers und Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers
- Verfügungsmittel 2009 und 2010
- Haushalt 2010
- Allgemeine Informationen

Lutz Noack

Ortsvorsteher

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rippen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rippen findet am **Mittwoch, dem 11.11.09, 19 Uhr** in der **Pension Otto** in Hänichen, Dresdner Str. 11 statt.

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

### Tagesordnung

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte
3. Wahl des Ortsvorstehers
4. Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers
5. Informationen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsräte
6. Beratung Haushalt 2010
7. Bericht Dorffest 2009 und Mittelverwendung 2009 sowie Planung für das Jahr 2010
8. Anfragen und Anregungen anwesender Einwohner
9. Sonstiges

*Christian Stephan*  
Ortsvorsteher

## Beschlüsse des Gemeinderates

### der Gemeinde Bannewitz vom 26. Oktober 2009

#### Beschluss-Nr. 048/09

Beschluss über die Veränderung der Gemeinderatssitzung am 23.11.2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt, die November-sitzung vom 23.11.2009 auf den 30.11.2009 zu verlegen.

##### Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	12
Gegenstimmen:	1
Enthaltungen:	2
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

#### Beschluss-Nr. 049/09

Vergabe externer Beraterleistungen im Rahmen der Umstellung auf Doppik

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens auf ein System der doppelten Buchführung, Einrichtung der produktorientierten Steuerung und der Kosten- und Leistungsrechnung die Firma Schneider + Partner GmbH, Lortzingstraße 37 in 01307 Dresden als externen Berater zu verpflichten. Die Kosten belaufen sich auf 42.840 EUR (brutto), können aber je nach Beratungsaufwand geringer ausfallen. Seit 2009 sind Mittel für Leistungen im Rahmen der Doppik im Haushalt eingestellt (HH-Stelle 0600.000.6370).

##### Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	14
Gegenstimmen:	1
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

#### Beschluss-Nr. 050/09

Beschluss zur Auftragsvergabe für die Baumaßnahme „Neubau Schmutzwasserkanal und Kleinkläranlage für die Grundstücke Winkelmannstraße 84 und 86“

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag „Neubau Schmutzwasserkanal und Kleinkläranlage für die Grundstücke Winkelmannstraße 84 und 86“ an

den nach beschränkter Ausschreibung und Submission ermittelten und durch Auswertung bzw. Vergabevorschlag des Planungsbüros empfohlenen, für die Gemeinde günstigsten Bieter zu erteilen. Der Gemeinderat ist in der nächsten Sitzung über die Auftragsvergabe zu informieren.

##### Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	14
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	1
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

#### Beschluss-Nr. 051/09

Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe des Bannewitzer Abwasserbetriebes zum Kauf eines Pkw

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt auf der Grundlage des § 79 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) eine außerplanmäßige Ausgabe des Bannewitzer Abwasserbetriebes in Höhe von 12.800,00 EUR für den Kauf eines Pkw.

##### Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	12
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	3
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

#### Beschluss-Nr. 052/09

Überplanmäßige Ausgabe für kleine Straßenbaumaßnahmen und Decklagensanierungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt gemäß § 79 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für kleine Straßenbaumaßnahmen und Decklagensanierungen eine überplanmäßige Ausgabe von 43.032,84 EUR in der Haushaltsstelle 6300.000.9600 - Ausbau Gemeindestraßen und Decklagensanierung.

Als Deckungsquelle für die überplanmäßige Ausgabe dienen Mittel aus den Haushaltsstellen 6300.000.5101, 6300.000.5104, 6300.002.9600 und 6300.018.9400.

##### Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	15
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

#### Beschluss-Nr. 053/09

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe zum Bau einer Bushaltestelle im Bereich Käferberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt gemäß § 79 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 48.500,00 EUR in der Haushaltsstelle 6300.012.9600 (Errichtung von Warthallen) für den Bau einer Bushaltestelle im Bereich des Wohngebietes Käferberg in Hänichen. Zur Finanzierung der Bauausgaben dient als Deckungsquelle die Haushaltsstelle 1300.003.9350 (Feuerwehrfahrzeug Bannewitz/Goppeln).

Der Bau der Bushaltestelle erfolgt erst, wenn ein Vertrag mit dem Straßenbauamt über die Refinanzierung der Baukosten geschlossen wurde.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Aufträge dann auszulösen und den Gemeinderat über die Bauaufträge zu informieren.

##### Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	15
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

**Beschluss-Nr. 054/09**

Aufstellungsbeschluss 1. Änderung zum Bebauungsplan „Am Käferberg“ - Hänichen

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt, die 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Käferberg“ - Hänichen aufzustellen und als Bauleitplanung im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB durchzuführen. Sie beinhaltet die Umwandlung der in der Anlage gekennzeichneten Bebauungsflächen GEE-1 und GEE-2 in Mischgebietsflächen und die daraus resultierende Änderung der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen.

Die schallschutztechnischen Bedingungen für eine Umwidmung der zulässigen Nutzungen sind im Vorfeld zu prüfen. Betroffene Flurstücke sind 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362 und 363 der Gemarkung Hänichen.

Der Investor, die IB Immobilien Bannewitz GmbH, Am Bahndamm 10, hat alle Kosten der B-Plan-Änderung, sowie sich daraus ergebende Erschließungskosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	15
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

**Beschluss-Nr. 055/09**

Bebauungsplan „An der Poisentalstraße“ - Abwägungsbeschluss  
Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans „An der Poisentalstraße“ vom 20.04.2009 vorgebrachten Anregungen berücksichtigt, teilweise berücksichtigt sowie nicht berücksichtigt gemäß Abwägungsbericht in der Fassung vom 26.10.2009.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorzutragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	15
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

**Beschluss-Nr. 056/09**

Bebauungsplan „An der Poisentalstraße“ - Satzungsbeschluss  
Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt:

1. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans „An der Poisentalstraße“ OT Wilmsdorf mit der Planzeichnung Teil A und den Textlichen Festsetzungen Teil B, in der Fassung vom 26.10.2009 und auf der Grundlage des Abwägungsbeschlusses vom 26.10.2009, wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

2. Die Begründung zum geänderten Entwurf des Bebauungsplans wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	15
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Christoph Fröse

Bürgermeister

## Beschlüsse des Technischen Ausschusses der Gemeinde Bannewitz vom 6. Oktober 2009

**Beschluss-Nr. 19/09-TA**

Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von der lt. B-Plan „Babisnauer Weg“ festgesetzten Erdgeschossfußbodenhöhe zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Fl.-St. 12/6 Gemarkung Gaustritz

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem Antrag vom 16.09.09 auf Befreiung von der lt. B-Plan „Babisnauer Weg“ festgesetzten Erdgeschossfußbodenhöhe von max. 30 cm auf 82 cm über dem angrenzenden natürlichen Gelände zu. Alle weiteren Festsetzungen des B-Planes, insbesondere auch zur Begründung, sind verbindlich einzuhalten. Auf dem Baugrundstück anfallendes Oberflächenwasser darf keinesfalls auf die öffentliche Verkehrsfläche gelangen, sondern muss ausschließlich auf dem eigenen Grundstück rückgehalten, verbraucht bzw. versickert werden.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	5
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

**Beschluss-Nr. 20/09-TA**

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag für ein Einfamilienhaus mit Garage, Fl.-St. 43, 43/5 und 41/7 (Teilfläche) Gemarkung Wilmsdorf

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage (Ersatzneubau) auf den Flurstücken 43, 43/5 und 41/7 (Teilfläche) Gemarkung Wilmsdorf unter folgenden Bedingungen zu:

- Der bauliche Bezug zum ehemaligen Wohngebäude auf dem Fl.-St. 43 muss durch eine in massiver Bauweise hergestellte Verbindung zwischen Garage/Nebengebäude und Wohnhaus geschaffen werden.
- Der Eingriff in den Außenbereich muss minimalst gehalten werden (nur Mindestabstandsfläche).
- Eine Genehmigungsfähigkeit weiterer Baumaßnahmen auf dem Fl.-St. 41/7 muss ausgeschlossen werden.
- Entlang des Bachlaufes ist ein Schutzstreifen von 5 m Breite von jeglichen Bebauungen und Ablagerungen freizuhalten.
- Gegen wild abfließendes Oberflächenwasser und Schichtenwasser hat sich der Bauherr eigenverantwortlich zu schützen. Es bestehen keine Schadensersatzansprüche gegenüber der Gemeinde Bannewitz.
- Für die erforderliche Überfahrt (private Brücke) über den Bachlauf ist der Bauherr eigenverantwortlich. Eine Veränderung des bestehenden Bauwerks erfordert eine wasserrechtliche Genehmigung insbesondere hinsichtlich Durchlass des Bachlaufes und Standsicherheit. Eine Verrohrung des Baches ist nicht erlaubt wie auch alle Veränderungen und Bautätigkeiten am Gewässer.
- Für den Bau von Ver- und Entsorgungsleitungen ist eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der Unteren Wasserbehörde einzuholen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	5
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

**Beschluss-Nr. 21/09-TA**

Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid zur Bebauung der Flurstücke 60/33 und 60/34 Gemarkung Boderitz

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem Antrag auf Vorbescheid vom 11.08.09 zur Errichtung von Handelseinrichtungen mit Lager und einer Fast-Food-Filiale auf den Flurstücken 60/33 und 60/34 Gemarkung Boderitz unter folgenden Bedingungen zu:

- Für die Überschreitung der westlichen Bebauungsgrenze ist im Zusammenhang mit dem einzureichenden Bauantrag ein Antrag auf Befreiung erforderlich, dem bereits zugestimmt wird. Eine V/E-Planänderung zur Erlangung von Baurecht für den Fast-Food-Baukörper wird gemeindeseitig generell abgelehnt.

- Der Nachweis der Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl zusätzlich erforderlicher Stellplätze ist zu erbringen.
- Die Ein- und Ausfahrbedingungen für die unmittelbar an der Erschließungsstraße befindlichen Senkrechtparker-Stellplätze sind auch unter dem Gesichtspunkt einer starken Verkehrsbelastung (Zulieferverkehr OBI, Zufahrt Waschanlage, Mc Donald) und Fluchtwege OBI-Markt zu prüfen.
- Sofern ein Eingriff in das Grüngebot erfolgt, ist entsprechender Ausgleich zu schaffen bzw. ggf. ein weiterer Befreiungsantrag erforderlich.
- Die Stützwand muss einen ausreichenden Abstand von der öffentlichen Verkehrsfläche haben und muss mit einer Absturzsicherung versehen sein. Sichtbeziehungen dürfen nicht beeinträchtigt werden.
- Durch die geplanten Geländeänderungen dürfen keine Beeinträchtigungen für die angrenzenden Verkehrsflächen entstehen.
- Die weiteren bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Festsetzungen des V/E-Planes sind einzuhalten.
- Die Löschwasserversorgung ist durch den Antragsteller abzusichern.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	5
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

**Beschluss-Nr. 22/09-TA**

Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von der lt. B-Plan Winckelmannstraße festgesetzten GRZ zur Errichtung eines Gerätehauses auf dem Fl.-St. 466/24 Gemarkung Bannewitz  
 Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem Antrag vom 22.09.09 auf Befreiung von der lt. B-Plan Winckelmannstraße festgesetzten GRZ von 0,4 auf 0,44 zur Errichtung eines Gerätehauses (6 qm) auf dem Fl.-St. 466/24 Gemarkung Bannewitz zu.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	5
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

**Beschluss-Nr. 23/09-TA**

Stellungnahme der Gemeinde zum geänderten Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Fl.-St. 38/4 Gemarkung Wilmsdorf

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem geänderten Antrag auf Vorbescheid vom 22.09.09 zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Fl.-St. 38/4 Gemarkung Wilmsdorf unter folgenden Bedingungen zu:

Die Verbindungslinie zwischen den vorhandenen Bebauungen auf den Fl.-St. 38/1 und 36/4 Gemarkung Wilmsdorf gilt als Grenze zwischen Innen- und Außenbereich. Das Gebäude muss sich vollständig nordwestlich dieser Linie einordnen. Weitere Bebauungen auf dem Grundstück im Außenbereich sind nicht genehmigungsfähig. Aus der Genehmigung darf sich kein Recht für Dritte auf weitere Bebauungen im Außenbereich ergeben.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	5
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Christoph Fröse  
 Bürgermeister

**Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Bannewitz**

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Bannewitz für das Haushaltsjahr 2010 liegt in der Zeit **vom 09.11.2009 bis 17.11.2009** in der Gemeindeverwaltung Bannewitz, Kämmerei, Possendorf, Schulstraße 6, Zimmer 202 während der Dienstzeiten

Montag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:30 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr	

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen diesen Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden mündlich zur Niederschrift erheben.

Fröse  
 Bürgermeister

**Aus dem Gemeinderat vom 26. Oktober 2009**

Um 19.00 Uhr begrüßte der Bürgermeister die Gemeinderäte, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Vertreter der Presse und die anwesenden Einwohner zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Vereins- und Gemeindesaal Possendorf.

Es wurde nach folgender Tagesordnung beraten:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.09.2009
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Informationen des Bürgermeisters und der Amtsleiter
5. Anfragen und Anregungen der Einwohner
6. Beschluss zur Verlegung der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2009 auf den 30.11.2009
7. Vorberatung des Haushaltsplanes der Gemeinde Bannewitz für das Jahr 2010
8. Vorberatung des Wirtschaftsplanes des BAB für das Jahr 2010
9. Beschluss zur Vergabe externer Beratungsleistungen für die Doppik
10. Beschluss zur Auftragsvergabe für die Baumaßnahme Neubau Schmutzwasserkanal und Kleinkläranlage Winckelmannstraße 84 und 86
11. Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe des BAB zum Kauf eines PKW
12. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für kleine Straßenbaumaßnahmen und Decklagensanierungen
13. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe zum Bau einer Bushaltestelle im Bereich Käferberg
14. Änderungsbeschluss Bebauungsplan „Am Käferberg“ - Hänichen
15. Abwägungsbeschluss Bebauungsplan „An der Poisentalstraße“ Wilmsdorf
16. Satzungsbeschluss B-Plan „An der Poisentalstraße“ Wilmsdorf
17. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
18. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

Es waren 14 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend, somit war die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.09.2009 wurde mehrheitlich bestätigt.

Es wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst (Tagesordnungspunkt 3).

Im Tagesordnungspunkt 4 informierte der Bürgermeister über verschiedene Belange in der Gemeinde:

#### Busanbindungen

Mit Beginn des neuen Fahrplanes wird das Wohngebiet Käferberg an den Nahverkehr angeschlossen. Früh werden vier Busse der C-Linie (Richtung Possendorf) im Wohngebiet halten. In Richtung Dresden soll das Gebiet zukünftig an die Linie 360 angebunden sein. Die Wohngebiete Nöthnitzer Hang und Welschhufe sollen vom „Silberpfeil“ bedient werden. Insbesondere für die Schulkinder sind die neuen Anbindungen günstig.

#### Schulen

Die für 2009 geplanten Sanierungsarbeiten an der Grundschule und Turnhalle Possendorf sind abgeschlossen worden. Die Fassaden-sanierung der Grund- und Mittelschule Bannewitz ist fertig, derzeit erfolgt die Trockenlegung des Gebäudes. Die Erneuerung der Treppen soll sich anschließen.

#### Grünschnittannahme

Der Bürgermeister berichtete von der Grünschnittannahme in Hänichen, die sehr stark frequentiert war. Leider nahmen manche Bürger keine Rücksicht aufeinander. Zukünftig soll an Annahmetage die Bahnhofstraße gesperrt werden und eine Einbahnstraßenregelung gelten.

#### Abwasserentsorgung in Börnchen

Am 08.10.2009 fand eine Einwohnerversammlung zur Frage der Abwasserentsorgung mit ca. 150 Teilnehmern in Börnchen statt. Zur Problematik gibt es sehr unterschiedliche Meinungen. Ein Teil der Einwohner möchte das Abwasser weiterhin dezentral entsorgen (Klärgrube), andere sprechen sich für eine zentrale Entsorgung (Abwasserkanal) aus. Da von mehreren Einwohnern darauf hingewiesen wurde, dass das Gebiet einen sehr felsigen Untergrund hat und damit möglicherweise erhöhte Baukosten einhergehen, soll dieser Aspekt geprüft werden und Bodenproben genommen werden. Nach der Auswertung derselben soll dann nochmals eine Beratung stattfinden. Über die Ergebnisse wird der Gemeinderat informiert werden. Falls die Prüfung des Bodens tatsächlich ergeben sollte, dass hohe zusätzliche Kosten anfallen werden, könnte der Gemeinderatsbeschluss ggf. noch korrigiert werden. Der Bürgermeister machte aber dennoch deutlich, dass eine Gleichbehandlung aller Einwohner zu beachten ist und somit ggf. auch Börnchen an eine zentrale Abwasserentsorgungseinrichtung angeschlossen werden muss. Gemeinsam mit dem Bannewitzer Abwasserbetrieb (BAB) wird die Sache im Amtsblatt mit einer Beispielrechnung dargestellt werden. Gleichzeitig bietet der BAB Gespräche dazu an.

#### Informationen der Ämter

##### Hauptamt - Stellen Kommunal Kombi

Der Hauptamtsleiter sagte, dass in der Verwaltung drei mit Kommalkombi geförderte Stellen geschaffen werden. Dabei handelt es sich um die Förderung von Arbeitskräften, die unter Hartz IV gefallen sind. Die Finanzierung erfolgt durch den Bund, den Freistaat und den Landkreis. Die Arbeitskräfte werden 30 Wochenstunden arbeiten, für die Gemeinde fallen dabei maximal Kosten in Höhe von 600 EUR pro Monat und Stelle an, der Rest wird durch die Förderung übernommen. Die Arbeitskräfte sollen im Bereich Bibliotheken, Chronik/Archiv und Infrastruktur zum Einsatz kommen. Die Stellen sind zunächst für 3 Jahre befristet.

##### Bauamt - Bürgerhaus

Bei den Abrissarbeiten am Bürgerhaus kam es zu zeitlichen Verzögerungen. Die nachfolgenden Arbeiten sollen durch bessere Koordinierungen schneller als geplant ablaufen. Deshalb besteht die Hoffnung, dass die verlorene Zeit wieder aufgeholt werden kann und das Dach bis Weihnachten dicht ist.

Im Tagesordnungspunkt 6 wurde über die Verlegung der Gemeinderatssitzung im November beraten. Der Bürgermeister sagte, dass die Sitzung vom 23.11. auf den 30.11.2009 verlegt werden soll. Zu diesem neuen Termin soll dann bereits der Haushalt für 2010 beschlossen werden mit dem Ziel, bereits im Januar voll hand-

lungsfähig zu sein und so insbesondere die Sanierungsarbeiten im Rahmen des Konjunkturpaketes weiter voranzubringen und zeitnah umsetzen zu können. Einige Gemeinderäte trugen ihre Bedenken bezüglich des gestrafften Zeitplans zur Haushaltsdebatte vor. Der Bürgermeister erwiderte, dass bis zur Beschlussfassung noch mehrere Termine für die Haushaltsdiskussionen angeboten werden sollen. Er sagte, dass die Verwaltung außerdem immer für Fragen und Anregungen offen ist. Der Beschluss zur Verlegung des Sitzungstermins wurde schließlich mit einer Gegenstimme, zwei Enthaltungen und zwölf Dafür-Stimmen getroffen. Damit findet die Sitzung des Gemeinderates im November erst am 30.11.2009 statt.

Unter Tagesordnungspunkt 7 fand die Vorberatung des Haushaltsplanes der Gemeinde Bannewitz für das Jahr 2010 statt. Dabei führte die Kämmerin aus, dass der Haushaltsplan auf Grund der allgemeinen Finanzkrise sehr knapp gefasst wurde, um in gleichem Umfang wie bisher auch freiwillige Aufgaben (Unterstützung der Vereine u. a.) wahrnehmen zu können. Insbesondere der Vermögenshaushalt wurde auf wesentliche Dinge beschränkt. Im Mittelpunkt stehen dabei die weiteren Sanierungsmaßnahmen am Bürgerhaus sowie in den Schulen und Kindertagesstätten. Nachfolgend diskutierten die Gemeinderäte über einzelne Haushaltspositionen, stellten Fragen und gaben Anregungen. Weitere Beratungen werden folgen. Die Vorberatungen zum Wirtschaftsplan des Bannewitzer Abwasserbetriebes (TOP 8) wurden vertagt.

Im Tagesordnungspunkt 9 berieten die Gemeinderäte über die Hinzuziehung eines externen Beraterbüros zur erfolgreichen Einführung der Doppik. Die Kämmerin machte deshalb zunächst allgemeine Ausführungen zu dieser neuen Art der Buchhaltung. Unter den Gemeinderäten sind der Sinn und Zweck der Einführung sehr umstritten. Da es sich aber um eine staatliche Vorgabe handelt, bleibt der Gemeinde keine Wahlmöglichkeit und die Doppik ist einzuführen. Die Gemeinderäte beschlossen mit vierzehn Dafürstimmen und einer Gegenstimme einen externen Partner zur Beratung zu verpflichten. Des Weiteren beschlossen die Gemeinderäte mehrheitlich über die Auftragsvergabe für die Baumaßnahme Neubau Schmutzwasserkanal und Kleinkläranlage Winkelmannstraße 84 und 86, über eine außerplanmäßige Ausgabe des BAB zum Kauf eines Pkw und zu einer überplanmäßigen Ausgabe für kleine Straßenbaumaßnahmen und Decklagensanierungen (TOP 10, 11 und 12).

Unter Tagesordnungspunkt 13 trafen die Gemeinderäte im Rahmen einer Eilentscheidung einen einstimmigen Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe zum Bau einer Bushaltestelle im Bereich Käferberg. Der Bürgermeister führte aus, dass dieses Vorhaben erst mit der Absprache zum neuen Fahrplan und damit relativ kurzfristig geplant wurde, da der Bereich des Wohngebietes Käferberg zukünftig an den Linienverkehr (Bus) angebunden sein soll. Aus diesem Grund wird die Gemeinde die Maßnahme zunächst vorfinanzieren. Im nächsten Jahr erfolgt dann im vollen Umfang die Refinanzierung durch das Straßenbauamt.

Außerdem traf der Gemeinderat jeweils einstimmig den Aufstellungsbeschluss „1. Änderung zum Bebauungsplan „Am Käferberg“ - Hänichen“, den Abwägungsbeschluss „Bebauungsplan „An der Poisenttalstraße“ Wilmsdorf“ und den Satzungsbeschluss „B-Plan „An der Poisenttalstraße“ Wilmsdorf“. Über alle drei Vorlagen war bereits im Technischen Ausschuss beraten worden.

Unter Tagesordnungspunkt 18 wollte der Ortsvorsteher von Bannewitz wissen, ob auf Grund der zeitlichen Verzögerung der Abrissarbeiten am Bürgerhaus zusätzliche Kosten auf die Gemeinde zukommen. Der Bürgermeister antwortete, dass das nicht der Fall sein wird. Beim Verursacher wird ein Teil abgezogen, da dieser immer eine termingerechte Fertigstellung zugesichert hatte, was dann doch nicht eingehalten wurde. Der Bürgermeister betonte nochmals, dass in jedem Fall versucht werden soll, die weiteren Termine zu einzuhalten und den bisherigen Zeitverlust auszugleichen.

Die öffentliche Sitzung endete um 21.05 Uhr.

Den Wortlaut der gefassten Beschlüsse entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.

*Hauptamt*

## Öffentliche Zahlungsaufforderung

Die Gemeindeverwaltung Bannewitz weist darauf hin, dass am **15. November 2009** folgende Abgaben zur Zahlung fällig werden:

**- Grundsteuer A Rate 4. Quartal 2009**  
**- Grundsteuer B Rate 4. Quartal 2009**  
**- Vorauszahlungen Gewerbesteuer 3. Quartal 2009**

Bargeldlose Zahlungen werden unter Angabe des Aktenzeichens (Nr. / Az. - oben rechts auf dem Bescheid) auf das folgende Konto erbeten:

**Konto: 305 2000 186**  
**Ostsächsische Sparkasse Dresden BLZ: 850 503 00**

Bareinzahlungen können während der Kassenstunden in der Gemeindekasse im Rathaus Possendorf, Schulstraße 6, 1. Etage, 01728 Bannewitz geleistet werden:

Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Es wird darum gebeten, den Zahlungstermin fristgerecht einzuhalten. Dadurch kann das Entstehen von Mahngebühren und Säumniszuschlägen vermieden werden. Bei Fristversäumnis sind wir dazu angehalten, die ausstehenden Beträge anzumahnen und bei weiterem Verzug die Vollstreckung zu veranlassen.

Nutzen Sie deshalb bitte die Vorteile der Teilnahme am Lastschriftverfahren.

Änderungen von Namen, Anschriften oder Bankverbindungen teilen Sie uns bitte unter Angabe des Personenkontos rechtzeitig mit. Bannewitz, 27. Oktober 2009

Eichler  
 Kämmerin

## Verwaltungsausschusssitzung am 10.11.2009 fällt aus

Mit Schreiben vom 27.10.2009 erklärte die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als Rechtsaufsichtsbehörde die am 27. September 2009 wiederholten Kommunalwahlen für gültig. Dadurch fällt die für den 10.11.2009 geplante Verwaltungsausschusssitzung aus. Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates findet am 16.11.2009 statt.

Hauptamt

## Sachkundige Einwohner gesucht

Mit der Neukonstituierung des Gemeinderates werden gleichzeitig die im Technischen Ausschuss mitwirkenden sachkundigen Bürger neu bestimmt.

Der Technische Ausschuss befasst sich insbesondere mit bauplanungsrechtlichen, bauordnungsrechtlichen, landschaftspflegerischen und naturschutzrechtlichen Problemen, begleitet die gemeindlichen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen und bereitet entsprechende Entscheidungen des Gemeinderates vor.

Wer bereit ist, seine besonderen fachlichen Kenntnisse in die Tätigkeit dieses Ausschusses beratend mit einzubringen, wird gebeten, bis spätestens 13.11.2009 seine Bereitschaft in der Gemeindeverwaltung zu erklären. Gleichzeitig werden die Parteien und Wählervereinigungen aufgefordert, ihre Kandidatenvorschläge bis zum gleichen Termin einzureichen. Die Wahl der sachkundigen Bürger erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 16.11.2009.

Christoph Fröse  
 Bürgermeister

## Grünschnittannahme 2009

Wir möchten Sie hiermit daran erinnern, dass es dieses Jahr nur noch folgende zwei Grünschnittannahmetermine gibt:

Samstag: 07.11.2009; 08:00 bis 13:00 Uhr  
 Samstag: 21.11.2009; 08:00 bis 13:00 Uhr

Die Annahme findet auf dem Parkplatz an der Bahnhofstraße in Hänichen statt. Auf Grund des hohen Andranges ist es erforderlich die Verkehrsführung an diesem Tag in eine Einbahnstraßenregelung zu ändern. Durch diese Maßnahme soll erreicht werden, dass alle über die Bahnhofstraße einfahren und sich nacheinander anstellen, so dass eine geordnete Führung und Abgabe des Grünschnittes besteht. Um Ihnen die Abgabe zu erleichtern, stellt die Gemeinde zusätzliches Personal und Technik zur Verfügung. Um eine geordnete Annahme Ihrer Gartenabfälle für Sie weiterhin gewährleisten zu können, bitten wir Sie an dieser Stelle nochmals, die veränderte Verkehrsführung sowie die Hinweise unserer Mitarbeiter einzuhalten! Der nächste Termin zur Annahme wird dann erst wieder der 10.04.2010 sein. Wir bitten Sie deshalb die genannten Termine zahlreich zu nutzen um Ihren Herbstschnitt zu entsorgen. **Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Gebiet der Gemeinde Bannewitz nicht gestattet ist und Verstöße mit einem Bußgeld bis zu 2.000,00 Euro geahndet werden können.**

Ordnungsamt

## Einwohnerversammlung in Bannewitz

**Dienstag, 17.11.09, 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus**

Themen:

1. Information Baustand Bürgerhaus Bannewitz
2. Allgemeines

## Ausgabestellen der „Gelben Säcke“ in der Gemeinde Bannewitz

Die Gelben Säcke sind unentgeltlich und werden in folgenden Einrichtungen ausgegeben:

Bannewitz: Bürgerhaus Bannwitz, August-Bebel-Str. 1  
 Jenny Lehmann Tabak Börse im Real-Markt  
 Kulturtankstelle Bannewitz, Windbergstraße 1  
 Marlies Backshop, Carl-Behrens-Straße 32  
 Postagentur, Bräunlinger Straße 1  
 Possendorf: Rathaus, Schulstraße 6, Erdgeschoss Zi. 102  
 Quelle Shop, Kastanienallee 2a  
 Postagentur, Kreischaer Straße 1  
 Goppeln: Autohaus Nitsche, Hauptstraße 5  
 Hänichen: Landhandel Hänichen, Pulverweg 1

Ordnungsamt

## Schwarzes Schaf in Rippien zugelaufen

Am 30.10.2009 erhielten wir aus Rippien die Meldung, dass Frau Böhm ein schwarzes Schaf zugelaufen ist. Frau Böhm hat das Schaf erst einmal auf ihrer Koppel untergebracht.

Wir bitten den Eigentümer sich bei der Gemeindeverwaltung (Tel.-Nr. 035206/ 2 04 25) oder Frau Böhm zu melden.

Ordnungsamt

## Information für unsere älteren Bürger

Im Zusammenhang mit dem Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges werden Kriegerwitwenrenten nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), § 44, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gezahlt.

Nicht allen ist dabei bekannt, dass im Fall einer Wiederverheiratung nach dem Kriegstod des ersten Ehemanns und nach dem auch der zweite Ehemann verstorben ist, ein Anspruch auf Kriegerwitwenrente besteht.

Nähere Auskunft erhalten Sie im Bürgerhaus Bannewitz zu den angegebenen Öffnungszeiten oder unter der Rufnummer 03 51/ 4 09 00 25.  
*Hauptamt*

## Abfallkalender 2010 mit neuem Erscheinungsbild

Der Abfallkalender für das Jahr 2010 präsentiert sich mit einem neuen Erscheinungsbild im DIN A 4 Format. Damit ist nun ein einheitlicher Kalender für das gesamte Verbandsgebiet geschaffen worden.

Neben einem Foto sind monatlich datumsgenau die Entsorgungstermine für den Rest- und Bioabfall, für Papier und Pappe sowie für den Gelben Sack aufgeführt. Hierbei sind die Feiertage bereits berücksichtigt.

Im Kalendarium sind die Termine der Schadstoff-, Grünschnitt- und Weihnachtsbaumsammlung eingetragen. Die Termine sind im Anschluss an das Monatsblatt Dezember nochmals vollständig aufgelistet.

Weiterhin gibt es im Kalendarium einen Hinweis, wann die Gebührenbescheide verschickt werden. Jeweils an den darauffolgenden vier Wochen findet dann ein Sprechtag in den Bürgerbüros in Dippoldiswalde und Sebnitz sowie im Landratsamt in Pirna statt, an denen vor Ort Fragen zum Bescheid geklärt werden können. Die Sprechtage sind ebenfalls im Kalendarium eingetragen.

In den Monaten Mai, Juni und August wird auf den Tag der offenen Tür in Freital-Saugrund, Gröbern und Kleincotta hingewiesen. Von 8.30 bis 13.00 Uhr haben Besucher dann die Möglichkeit, die betreffende Betriebsanlage zu besichtigen und an Führungen teilzunehmen.

Zur Anmeldung der kostenfreien Abholung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten steht die auf der letzten Seite abgedruckte Doppelkarte zur Verfügung. Der Entsorger legt fest, ob Sperrmüll und Elektroaltgeräte getrennt abgeholt werden und teilt diese Termine mit. Damit kann der Entsorger die Abholutouren effizienter planen und somit die Wartezeiten verkürzen. Verschiedene Abfälle können wie gewohnt auch direkt auf den Wertstoffhöfen und Umladestationen abgegeben werden.

Vom 1. bis zum 18. Dezember werden die Kalender an alle Haushalte verteilt. Dazu wird noch rechtzeitig informiert.

## Grundstücksangebote der Gemeinde Bannewitz

Gemeindeverwaltung Bannewitz

E-Mail: rathaus@bannewitz.de

Ansprechpartner: Frau Richter

Telefon 035206 / 2 04 49

Bannewitz, Ortszentrum/Bräunlinger Straße

Flurstück 74/33 Gemarkung Bannewitz

- Baugrundstück

- Größe ca. 2.788 qm

- Verkauf lt. Bodenrichtwert (Wertgutachten)

Flurstück 82/3 Gemarkung Bannewitz

- Baugrundstück

- Größe ca. 2.300 qm

- Verkauf lt. Bodenrichtwert (Wertgutachten)

*Kämmerei*

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

### Bannewitz

#### Verwaltung und BAB im Rathaus

Dienstag 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Donnerstag 13 - 15.30 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

#### Soziales und Bürgerbüro im Bürgerhaus

Montag, Freitag 9 - 12 Uhr

Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

#### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag (Possendorf) 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Donnerstag (Bannewitz, auf Anmeld.) 14 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

#### Öffnungszeiten der Meldestellen

Montag: Bannewitz 9 - 12 Uhr

Dienstag: Possendorf 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Dienstag: Bannewitz 13 - 16 Uhr

Donnerstag: Possendorf 13 - 16 Uhr

Donnerstag: Bannewitz 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Freitag: Possendorf 9 - 12 Uhr

## Sprechzeit der Schiedsstelle

### der Gemeinde Bannewitz

Jeden 1. Dienstag im Monat, 18 bis 19 Uhr  
Bürgerhaus Bannewitz, Erdgeschoss, Sozialamt

## Aus dem Gemeindeleben

### Aufruf zum Pflanz- und Pflegeinsatz am 7. November 2009

Treffpunkte jeweils 8.30 Uhr:

für Bannewitz: Findlingsstein am Beginn des  
Lehrpfades „Baum des Jahres“  
Feuerwehrgerätehaus

für Cunnersdorf/Boderitz:

für Gaustritz/Golberode/  
Goppeln:

Dorfplatz Gaustritz

für Hänichen/Rippien: Goldene Höhe,

Triangulationssäule

für Possendorf: Netto-Parkplatz

## Einladung zum Martinsfest

Liebe Kinder und Eltern, liebe Seniorinnen und Senioren, am **Mittwoch**, dem **11.11.2009** laden wir ganz herzlich zum Martinsfest ein.

Es beginnt 16:30 Uhr in der Bannewitzer Kirche mit einem Martinsspiel.

Nach dem Laternenumzug gibt's Kinderpunsch, Glühwein und ein kleines Martinsfeuer.

Bitte bringt eure Laternen mit -

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen.



Die Kirchengemeinde Bannewitz und  
die Kinder des Kindergartens „Regenbogen“

## Faschingsauftakt in Börnchen

Am **Sonnabend**, dem **14. November** starten wir in die neue Saison, los geht's **19.19 Uhr**. Für die Musik sorgen die „Jolly Jumper“. Karten gibt es im Gasthof Börnchen oder telefonisch unter 035206 / 2 1704.

Wir freuen uns auf erlebnisreiche Stunden mit vielen Gästen und verbleiben mit einem kräftigen „Possendorf - Helau“.

Karnevalsverein Possendorf E.V.

## „Musik für neue Töne“

Kleine Konzertreihe

in der Friedenskapelle Kleinnaundorf

Das Leubnitzer Blockflötenquartett spielt „leichte“ Stücke aus dem 20. Jahrhundert

**am Sonntag, 15. November 2009, 17 Uhr**

in der geheizten Kapelle

Der Eintritt ist frei.

Es wird eine Spende zur Finanzierung der neuen Orgel erbeten.

Die Kapelle befindet sich auf der Saarstraße in Freital-Kleinnaundorf, neben dem Friedhof.

## „Wutstock“ in der „Eutschützer Mühle“

**Sonnabend, 21. November**

mit Telök, Krumbambuli und Bluesrudi und Marko Jovanovic aus Berlin

Da geht der Boogie ab!

Einlass: 19 Uhr

## Weihnachten in Possendorf

Herzlich willkommen!

**Sonnabend, 28. November**

14 - 18 Uhr **Weihnachtsmarkt** auf dem Kirchplatz

- Adventsgestecke, weihnachtliche Artikel, Strumpfwaren, Heimtextilien
- Bücher, Kerzen, Stollen
- selbstgemachtes Naschwerk
- Schmuck, Possendorfer Honig
- Glühwein, Gebrilltes, Knüppelkuchen und andere weihnachtliche Speisen und Getränke
- Für die musikalische Umrahmung des Weihnachtsmarktes sorgen die

**Poientaler Blasmusikanten.**

14.30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes

16.00 Uhr **Puppentheater im Rathaus**

„Kasper und die Zauberrose“

Eintritt: 4,- EUR pro Person

**Sonntag, 29. November - 1. Advent**

14 - 17 Uhr **Weihnachtsmarkt** auf dem Kirchplatz

14.30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes

17.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche mit Posaunenchor Possendorf und Gesangsverein Possendorf



In der international anerkannten Schule *Taller Flamenco* konnte sich Irmela Werner nicht nur in den Fächern Flamencogitarre und Compas, den verschiedenen Flamencorhythmen, weiterbilden. In mehreren Aufführungen erlebte sie auch die Gesamtheit des Flamencostils, bei dem Gesang, Gitarrespiel, Tanz und Percussion auf der Grundlage feststehender Rhythmen frei miteinander improvisieren. Es ist höchst beeindruckend, wie dabei Gefühle mit größter Leidenschaft zum Ausdruck gebracht werden.

Flamenco ist eine Kunstform, die ihre Wurzeln u.a. in maurisch-arabischer und Zigeunermusik hat. Tanz und Musik vereinigen sich zu einem Kunstwerk, das Auge und Ohr gleichsam begeistert. Die Interpreten feuern sich dabei gegenseitig an, um mit höchster Leidenschaft ihre Gefühle wie Trauer, Freude, Stolz, Ausgelassenheit zum Ausdruck zu bringen - eine Therapie für Körper und Seele.

„Manchmal vergehen die Tage ... und in meinem Innern sammelt sich ein Unbehagen, das ich - egal, was ich tue - nicht loswerde, und dann eines Tages kann ich nicht anders und ziehe mir die Schuhe an und beginne zu tanzen und die Schatten zu vertreiben“, berichtete die bekannte Tänzerin Concha Jareno.

Dies und die wunderbare Musik ist es auch, was dem Flamenco in aller Welt beliebt und bekannt gemacht hat. So bilden sich bei *Taller Flamenco* auch Erwachsene aus der ganzen Welt, wie z.B. Australien, Japan, China und ganz Europa weiter. „Ein guter Ort, um freundliche und interessante Menschen kennen zu lernen“, stellte Teresa, eine Australierin, fest.

Ein weiterer Aspekt des Studienaufenthaltes von Irmela Werner waren pädagogische und methodische Aspekte des Erwachsenenunterrichts, denn an dieser Schule werden nur Erwachsene unterrichtet. Mit dem Direktor der Schule, Jose Carlos, tauschte sie sich auch über Managementfragen aus. „Wir wollen auf jeden Fall Kontakt halten, weitere Lehrkräfte der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz können sich in Sevilla fortbilden bzw. Lehrer des *Taller Flamenco* in Bannewitz Kurse geben.“, sagte Jose Carlos.

Ab Januar wird Irmela Werner zunächst einen dreimonatigen Kurs zu den **Grundlagen des Flamenco-Gitarrespiels** anbieten. Erwachsene und jugendliche Gitarristen mit Vorkenntnissen können einfache Rhythmen und Gitarrestücke des Flamencos kennen lernen und trainieren. Anmeldungen, auch für Flamencotanz, im Büro der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz, Tel. 0351/ 404 62 00.

*Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz*

## Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e.V.

### Angebote Instrumental- und Vokalunterricht

#### Streich- und Zupfinstrumente

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, Mandoline, E-Gitarre, E-Bass, Harfe,

#### Blasinstrumente

Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Block-, Quer-, Panflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon

#### Tasteninstrumente

Akkordeon, Klavier, Keyboard, Cembalo, Orgel,

#### Percussionsinstrumente

Schlagzeug, Pauke, Afrikanisches Trommeln,

#### Gesangsausbildung

Klassisch bis Modern

Ensemble und Spezialangebote

Streichorchester, Blockflöten-, Gitarren-, Akkordeon-, Keyboard-Bläsergruppen, Windband, Rockband, Kammermusikgruppen

Chorsingen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,

Musiklehre/Hörerziehung/Musikgeschichte, Musical-Company

Musizieren für Behinderte, Musik-Therapie



## Flamenco-Angebote in der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz

Die Leiterin der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz, Irmela Werner, weilte im Oktober zu einer 2-wöchigen von der EU geförderten Weiterbildungsmaßnahme in Sevilla, der andalusischen Hauptstadt und zugleich Zentrum der traditionellen Flamencokunst.

Der Unterricht findet im Bürgerhaus Bannewitz und in den Schulen statt. Einzelstunden sowie Sozial-, Geschwister- und Leistungsermäßigungen sind möglich.

Haben Sie Interesse an einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung?

Wir informieren Sie gern über unsere Angebote und das für Sie zutreffende Entgelt. Sprechen Sie mit uns!

**Büro im Bürgerhaus Bannewitz, August-Bebel-Str. 1**

Tel.: 0351/4 04 62 00, Fax: 0351/4 04 62 02

E-mail: mu-ta-ku.bannewitz@web.de

www.musik-tanz-kunstschule.de



## Kleiner Herbstmarkt an der KulturTankstelle

### Tag der offenen Musikschule

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Mitstreiter und Helfer des kleinen Herbstmarktes an der KulturTankstelle, sowie der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof für die Unterstützung. Der Getränkehandel Am Ende präsentierte leckere Soljanka und Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. An gleich zwei Ständen konnten keramische Arbeiten der Familie Westphal bewundert werden. Auch unsere traditionell an der KulturTankstelle aktiven Händler gaben ihr Bestes mit Döner, Eis und Crepes sowie frischem Obst und Gemüse. Der Musikverein lud zum Tag der offenen Musikschule ein und bot interessierten Kindern, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen die Möglichkeit, die verschiedenen Musikinstrumente nach Herzenslust auszuprobieren. Einige Eltern meldeten ihre Kinder zu kostenlosen Schnupperstunden der Instrumentalausbildung oder für die verschiedenen Kurse an.

*Elisabeth Scholz*



*Musik zum Anfassen und Spielen. Im Saal der KulturTankstelle war für jeden etwas dabei. Rechts eine keltische Harfe zum Ausleihen für Schüler.*

## Musikverein Bannewitz organisiert „ensemble interregio 2010“

### Gemeinsames Musizieren mit Gästen aus Tschechien, Ungarn und Polen

Bereits zum 12. Mal findet im Frühjahr 2010 für alle Musikschüler, die ein Orchesterinstrument spielen, ein Probenlager statt. Zum „ensemble interregio“ treffen sich Schüler aus Polen, Tschechien, Ungarn und Deutschland.

Nachdem im Vorjahr das Probenlager den Chören vorbehalten war und über 50 Kinder auf eine musikalische Weltreise gingen, soll in diesem Jahr ausschließlich Orchestermusik einstudiert werden. Als künstlerischen Leiter konnte Cornelius Volke gewonnen werden.



*Das ensemble interregio 2008 nach dem Konzert in der Lukaskirche Dresden*

Im Mittelpunkt der Probenarbeit steht das Märchen für Kinderorchester „Ali Baba und die 40 Räuber“ von Miklós Klajn (2005) nach der gleichnamigen Geschichte aus „Tausend und einer Nacht“. Aber auch Ausschnitte aus „Star wars“, Klezmer-Musik sowie einfache Konzertliteratur aus den Gastländern werden geprobt.

Das Probenlager findet vom 19. bis 21. März in der KulturTankstelle Bannewitz statt, die Teilnahmegebühr beträgt 80,00 EUR. Deutsche Teilnehmer können auf Antrag an den Musikverein Bannewitz eine Ermäßigung der Teilnahmegebühr erhalten.

Zwei attraktive Konzerte sind vorgesehen, in denen die Probenergebnisse vorgestellt werden, am Sonnabend, dem 27.3.2010, im Theater in Ústí nad Labem sowie am Sonntag, 28.3.2010, 16.00 Uhr in der Dresdner Lukaskirche. Auch eine öffentliche Generalprobe soll in Bannewitz stattfinden. Alle Teilnehmer erhalten eine CD mit dem Konzert-Mitschnitt als Erinnerungsgeschenk.

Musikschüler von Streich-, Holzblas- und Blechblasinstrumenten oder erwachsene Interessenten können sich für eine Teilnahme bewerben: Musikverein Bannewitz e.V., Windbergstraße 1, 01728 Bannewitz

Nähere Informationen unter:

Tel.: 0351-4 04 26 62, Fax: 0351-4 01 62 74

Internet: musikverein-bannewitz.de/ei

E-Mail: musikverein-bannewitz@gmx.de

## Auch 2010 Kalender vom Kunst-Kreis

Vom Kunst-Kreis-Bannewitz ist ein neuer Kalender 2010 in Arbeit, mit Erscheinen dieses Amtsblattes werden die letzten Exemplare fertig sein. Die Vorbereitung, Fotos von gemalten Bildern von den Mitgliedern und die Auswahl der Themen war die eine Seite, die andere ist die Gestaltung, Druck und Herstellung der Kalender - von Werbeagentur P. Lüderitz Bannewitz GmbH.

Die Themen von den Bildern sind meistens Landschaftsbildnisse, die einerseits in den Urlaubstagen entstanden waren, oder auch in der sächsischen Heimat zu sehen sind, auch ein Stillleben ist im Kalender verankert. Das Format ist A3.

Wir vom Kunst-Kreis-Bannewitz würden uns freuen, wenn der Kalender auch wieder Zuspruch erfahren würde.

Schauen Sie doch einmal bei uns im Malerhaus vorbei.

*Bernd Hardtke*

*Mitglied KKB*

## „Tiefes Blech“ gesucht

Der Posaunenchor der Kirchgemeinde Bannewitz sucht zur Verstärkung dringend

### eine Bassstimme.

Proben i.d.R. freitags 19:30 Uhr aller 2 Wochen und nach Absprache,

Bläsereinsätze in den Gottesdiensten, zu verschiedenen Kirchgemeindeveranstaltungen und diakonisches Blasen z.B. im Seniorenwohnpark Bannewitz und zum Nöthnitzer Weihnachtsmarkt.

Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf:

Carola Pöllmann - Tel:0351/4 71 32 70 oder

über das Pfarramt Tel: 0351/4 03 02 01

## Branchentreff für Lack und Karosserie

Die karosseriereparierende Branche war zu Gast beim deutschen Lackierertag in Bannewitz am 09. und 10. Oktober. Die gastgebende Firma für diesen gesamt deutschen Branchenevent war der ortsansässige Lackier- & Karosseriefachbetrieb Bär, in der Horkenstraße.

Der als Überraschungsgast angereiste Ex-Ministerpräsident von Sachsen, Herr Prof. Dr. Biedenkopf, fand beeindruckende, von allen Seiten anerkennende, Worte über Ost und West und das gemeinsame neue Deutschland. Im Anschluss waren sich alle einig, dass nichts trennendes mehr vorhanden ist. Er ließ es sich, nach seiner halbstündigen Begrüßungsrede, nicht nehmen ebenfalls die Branchenmesse intensiv anzusehen. Die dabei geführten Gespräche über Innovationen und Neuheiten waren so interessant und fesselnd, dass ihn seine anwesende Frau mehrmals, nach über zwei Stunden, darauf aufmerksam machen musste, dass sie noch einen weiten Weg an diesem Tag zu ihrem Urlaubsziel vor sich hatten. Die Urlaubsreise hatten Biedenkopfs extra für diese Veranstaltung um einen Tag verschoben.

Nach der eindrucksvollen Rede von Herrn Prof. Dr. Biedenkopf, ging es dann mit einem interessanten und attraktiven Vortragsprogramm weiter. Hochkarätige Referenten informierten zu aktuellen Themen und zur Zukunft der Branche. Neben den Fachvorträgen standen auch diesmal wieder die praktischen Anwendungen von Lack- Karosseriereparatur und Werkstatttechnik im Vordergrund. Insgesamt waren 36 Aussteller mit ihren Neuheiten rund um Karosserie und Lack anwesend. Die Vielzahl des für diese Veranstaltung eingesetzten Messepersonals sprach für die Wichtigkeit dieser Veranstaltung für die deutsche Industrie.

Bei dieser Veranstaltung hervorzuhebende Referate waren:

- Herr Rechtsanwalt Elmar Fuchs aus Köln - „Ist der Kunde noch zu retten“, da er für eine wenig billigere Versicherung auf einige seiner Ansprüche gegenüber der Versicherung verzichtet. Gleichfalls verzichtet er auf die Möglichkeit von Kulanzleistungen der reparierenden Firma. Daher der Appell des Rechtsanwaltes: „Gehen Sie zu einer fairen Versicherung“. Der Unfallgeschädigte gewinnt dabei in doppelter Hinsicht.
- Der Wissenschaftler Herr Dr. Häusel (bekannt aus dem SZ-Forum „Von den besten lernen“) erklärte den weit über 300 anwesenden Berufskollegen warum Kunden kaufen oder eben nicht. Dies war der nächste Höhepunkt, da auch hier der Humor nicht zu kurz kam. Die Forschung beschreibt einfach und zutreffend wie Frauen und Männer denken und handeln, eben „ticken“. Viele erkannten sich sofort wieder, was an nachdenklichen Gesichtern oder an Lachsalven abzulesen war.
- Der neue Geschäftsführer der Firma Spies Hecker GmbH, Herr Jochen Kleemann, sprach über die aktuelle Marktentwicklung und Perspektiven der Lackierbranche, von modernen Reparaturverfahren, neuen Werkstätten und Forderungen des Gesetzgebers. Es wird sich weiterhin die gesamte Branche verändern. Alles wird uns in „Trab“ halten. Nur der moderne Karosserie- und Lackierfachbetrieb wird in Zukunft noch die modernen Karos-

serien fachmännisch und nach Herstellervorgaben reparieren können, wie auch bei dem ausgestellten 3-er BMW Schnittmodell (der Firma Bär) sichtbar war.

- Herr Torsten Stohberg erklärte „kurz und knackig“ die Trends und Visionen der Automobilhersteller in der Automobilserienlackierung und erläuterte dann die Auswirkungen und Forderungen für das reparierende Lackiererhandwerk.
- Die hierbei zum Einsatz kommenden Pigmente und Effekte der Hersteller wurden von Herrn Dr. Maile von der Firma Merck aus Darmstadt erklärt.
- Das Allianz-Zentrum für Technik aus Ismaning bei München ist die zentrale Stelle der Allianz Versicherung, besser gesagt der Papst der gesamten Versicherungswirtschaft. Deren Abteilungsleiter Fahrzeuglackierung Herr Norbert Herrmann sprach ausführlich über aktuelles aus der deutschen Kommission für Lackierung und Karosserieeinstandsetzung, wie Ausbeulformeln, Kunststoffreparatur und Übergabezustand Karosserie an Lack. Auch hier wurde deutlich, dass nur eine fachmännische Reparatur dem verunfallten Fahrzeug die Sicherheit zurück gibt, wie sie vor dem Unfall vorhanden war. Billige, unfachmännisch vorgenommene Reparaturen können in doppelter Hinsicht zum Bumerang für den Autofahrer werden. Auch einfach mit Spachtel zugeschmierte Schadstellen können versicherungstechnisch zum vorher genannten Problem werden. Grundlage jeder Reparatur ist, dass sie fachmännisch entsprechend der Herstellervorgaben vorgenommen wird.

Mehrere Fachlehrer aus Berufsschulen und Weiterbildung mit ihren Schülern und Meisterschülern waren ebenfalls anwesend, was nicht selbstverständlich ist.

Die zweitägige Veranstaltung war mit ihren fast 580 Besuchern und weit über 380 angereisten Fahrzeugen ein großer Erfolg für die Veranstalter, wie für die fachkundigen Besucher gleichfalls. Viele verabschiedeten sich mit dem Versprechen wieder zu kommen, um auch mal auszuspannen und die herrliche Umgebung von Dresden zu genießen.

Der riesige Umfang dieser Veranstaltung war nur zu Schultern durch den enormen Einsatz der Mitarbeiter der Firma Bär, der bei der Vorbereitung und Durchführung deutlich wurde.

Auch den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Bannewitz, des Bauhofs und Herrn Bürgermeister Christoph Fröse gebührt Dank, da sie sich für die Verkehrsregelung des ruhenden Verkehrs verantwortlich fühlten und diese auch umgesetzt haben. Das Grundstück des Bauhofs wurde als Parkplatz für Ausstellerfahrzeuge zur Verfügung gestellt. Danke, dass beim teilweise hohen Verkehrsaufkommen alles unfallfrei blieb.

Dieter Bär

## Pokalspiel B1-Junioren am 25.10.2009, Bezirkspokal

SV Bannewitz - SG Weixdorf

3:2 n.Verl.

### Pokalsensation gegen Bezirksligisten

Trübes Nieselwetter war vorher, eitel Sonnenschein hinterher. Das galt nur für eine der sportlich besten Nachwuchsmannschaften des SV Bannewitz. Für die Gäste aus Weixdorf endete der sportliche Ausflug nach Bannewitz in der derzeitigen Herbsttristesse. Die B-Junioren des SV Bannewitz hatten einen dicken Brocken im Bezirkspokal zugelost bekommen. Mit der SG Weixdorf kam der in sieben Spielen ungeschlagene Zweite der höherklassigen Bezirksliga nach Bannewitz. Und es ging munter los, keine der Mannschaften versteckte sich. Der Wille heute alles sehr gut machen zu wollen, ließ die Hausherren unsicher aussehen. Die Weixdorfer wirkten in dieser Phase souveräner. Sie benötigten nur zwei Chancen und führten Mitte der ersten Halbzeit 0:2. Die Bannewitzer versuchten weiter ihr Spiel zu finden, was zunehmend besser gelang. Das Anschlussstor noch vor dem Pausenpfiff war enorm wichtig.

Durch den Trainer in der Halbzeitpause auf alle Eventualitäten wie Verlängerung und Elfmeterschießen vorbereitet, spielten die Bannewitzer immer konzentrierter. Sie waren über weite Teile der zweiten Hälfte die aktivere und feldüberlegene Mannschaft. Von einem Klassenunterschied war nichts zu sehen. Überglücklich konnten sie den Ausgleich nach einer Standardsituation feiern. Mehr Tore fielen in der regulären Spielzeit nicht. Die Verlängerung brachte das typische Pokalgefühl. Keine Mannschaft wollte sich zu sehr öffnen, aber ohne Tore gewinnt man aber auch kein Spiel. Die Bannewitzer ließen ihre spielerische Klasse aufblitzen und würzten das Ganze noch mit einer gehörigen Portion Kampfgeist. Die Mischung war die Erfolgreiche, denn nach einem Foul im Strafraum entschied der Unparteiische auf Strafstoß für die „Blauen“ aus Bannewitz - 3:2!!! So musste der Weixdorfer Torwart nach nur zwei Gegentreffern in sieben Punktspielen drei Gegentreffer allein in diesem sehenswerten Pokalspiel gegen die geschlossen und stark auftretenden Bannewitzer in Kauf nehmen.

Torschützen:

0:1 (12. Min.), Kai Seidel; 0:2 (17. Min.), René Schütze, 1:2 (21. Min.), 2:2 (60. Min.), Moritz Gruhl, 3:2 (93. Min.), Marco Podavka (FE)  
-ag-

## 7. Punktspiel B1-Junioren am 31.10.2009, Bezirksklasse, Staffel 2

Heidenauer SV - SV Bannewitz 2:0  
**Grottschlecht**

Der Winter hatte seine Vorboten geschickt, welche den Heidenauer Kunstrasenplatz frühmorgens bei -2 °C mit weißem Raureif belegt hatte. Die perfekte Voraussetzung für Ausrutscher. Den genehmigten sich die bisher ungeschlagenen Bannewitzer. Die Heidenauer Mannschaft stand von Anfang bis Ende kompakt im Mittelfeld und in ihrer Abwehr. Um diesen Riegel zu knacken hätte es geistiger Frische und läuferischer Bereitschaft seitens der Gäste aus Bannewitz bedurft. An diesem Punktspieltag war das alles eingefroren. Die Heidenauer boten kein spielerisches Feuerwerk, aber sie machten die Räume so dicht, dass die Bannewitzer überhaupt keine Mittel fanden, sich eigene Chancen zu erarbeiten. Die erste Halbzeit endete nach dem Bannewitzer 40minütigem Tiefschlaf nur 1:0. Nach wenigen Minuten der zweiten Halbzeit wurde das Bannewitzer taktische System mit der gewohnten Abwehrformation aufgelöst. Verteidiger agierten im Mittelfeld und im Sturm. Damit erreichten die Gäste eine dauerhafte Feldüberlegenheit. Torchancen waren weiter Fehlanzeige. Bei den Kontern der Heidenauern brannte es jedes Mal lichterloh im Bannewitzer Strafraum. Logische Folge das 2:0. Die Bannewitzer Jungs mussten an diesem Punktspieltag erfahren, dass sich ein Fußballspiel nicht im Schongang gewinnen lässt.

Torschützen: 1:0 (23. Min.) Yussuf Beri; 2:0 (63. Min.) Marco Müller  
-ag-

## Fußballansetzungen

### SG Empor Possendorf in Hänichen

#### Sonntag, 8. November

9.00 Uhr E-Jugend - SG 90 Braunsdorf

#### Sonabend, 14. November 2009 - Pokal

10.30 Uhr AH Poss./Bann. - Cossebaude

#### Sonntag, 15. November

10.30 Uhr F-Jugend - TSV Kreischa

12.00 Uhr II. Mannschaft - Dorfhainer SV

14.00 Uhr I. Mannschaft - BSV 68 Sebnitz

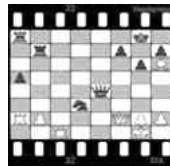
#### Sonabend, 21. November

9.00 Uhr C-Jugend - SpG Hartmannsdorf

10.30 Uhr AH Poss./Bann. - Turbine Dresden

#### Sonntag, 22. November

9.00 Uhr E-Jugend - SG Wurgwitz



## Die Abteilung Schach des Sportvereins Bannewitz informiert

Spielabend Erwachsene:

Mittwoch, ab 19.00 Uhr im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)

Schach für Grundschüler:

Dienstag, 14.15 Uhr in der Possendorfer Schule

Donnerstag, 15.00 Uhr in der Bannewitzer Schule

Schach für Schüler ab der 5. Klasse:

Mittwoch, 18.00 Uhr im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)

alle Infos zur Abteilung Schach unter <http://www.randspringer.de>

## Tai Chi - Qi Gong

Die nächsten Abende sind

**am Mittwoch, 11. und 25. November,**

16.30 - 18.00 Uhr für Nichtberufstätige

18.30 - 19.00 Uhr Wildgans Qi-Gong

19.00 - 21.00 Uhr für Berufstätige

im Vereins- und Gemeindesaal Possendorf  
Kastanienallee 4

## Eltern-Kind-Treff

für Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren  
jeden Dienstag und Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr,  
Vereins- und Gemeindesaal Kastanienallee  
Deutscher Kinderschutzbund Weißeritzkreis e.V.

## Krabbelgruppe Bannewitz

Mütter oder Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren  
jeden Montag, ab 9.30 Uhr im Gemeinderaum  
der Kirche Bannewitz  
Kontakt: Pfarrerin Bellmann, Tel. 0351 / 4 03 02 01

## Öffnungszeiten der Büchereien

### Bannewitz

Bürgerhaus, August-Bebel-Str. 1, Tel. 0351 / 4 09 00 29

Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

### Possendorf an Schultagen

Grundschule, Schulstr. 6, Tel. 035206 / 2 13 53

Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr

12.30 - 16.30 Uhr

Freitag 9.30 - 12.00 Uhr

## In Tschechien ab 1. November Winterreifenpflicht

Nach dem Inkrafttreten einer Gesetzesnovelle müssen **alle Autofahrer im Zeitraum vom 1. November bis 31. März** mindestens **auf den Abschnitten, die mit dem Verkehrsschild „Winterrüstung“** gekennzeichnet sind in diesem Jahr Winterreifen haben. Unter dem Schild kann eine zusätzliche Kennzeichnung für einen anderen Gültigkeitszeitraum angebracht sein. Bei Verstößen ist ein Bußgeld bis zu 2.500 CZK (ca. 100 Euro) zu zahlen.

Die Schilder mit Winterreifenpflicht sind an einigen Autobahnabschnitten (**D1** Praha-Brno sowie **D8 Praha-Ústí n.L.-Grenze zu Sachsen**) sowie an bestimmten Landstraßen in Gebirgsgebieten und somit **im Grenzgebiet Tschechien - Sachsen** vorgesehen.

Kraftfahrzeuge bis 3,5 t müssen an allen Rädern die Reifen mit einer minimalen Profiltiefe 4 mm haben, Fahrzeuge über 3,5 t müssen Winterreifen oder Reifen Typ M+S mit einem Mindestprofil von 6 mm an allen Antriebsrädern haben. Für Anhänger gilt diese Pflicht nicht. Statt Winterreifen können Schneeketten zum Einsatz kommen, vorausgesetzt, der Straßenabschnitt ist mit dem neuen Verkehrsschild gekennzeichnet und die Fahrbahn für den Einsatz von Schneeketten, mit einer erforderlichen Schnee- bzw. Eisdecke, geeignet ist. (Quelle: Verkehrsministerium Praha)

### Kontakt:

[www.ziel3-Cil3.eu](http://www.ziel3-Cil3.eu), [www.euroregion-elbe-labe.eu](http://www.euroregion-elbe-labe.eu)

## Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt ein

**Sonnabend, 28. November 2009, 12 - 18 Uhr  
Lichterfest**

im „Lindenhof“ Ulberndorf mit Weihnachtsmarkt  
Es erwartet Sie ein vorweihnachtliches Familienfest:

- mit Weihnachtsmann,
- kulturellen Einlagen,
- bunten Markttreiben und
- ein weihnachtlich geschmückter Stall

### „Lindenhof“ Ulberndorf

Alte Str. 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf  
Tel. 03504/62 96 67 Fax 03504/ 62 96 80  
lindenhof@lpv-osterzgebirge.de  
[www.lpv-osterzgebirge.de/lindenhof.htm](http://www.lpv-osterzgebirge.de/lindenhof.htm)

## Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

### Weltklasse hautnah live erleben

„Tage der Vereine“ beim Rennrodel-Weltcup  
Die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg hält auch in der diesjährigen Wintersaison, an deren Ende die Olympischen Winterspiele 2010 in Vancouver stehen, eine ganze Reihe hochkarätiger Veranstaltungen bereit. Dazu gehört auch der Weltcup der Rennrodler vom 1. bis 6. Dezember. Die Wintersport Altenberg GmbH (WIA) und der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (KSB) haben sich für Interessenten einen besonderen Leckerbissen ausgedacht. Am Sonnabend, den 5. Dezember können die Mitglieder aus den Vereinen des KSB die Weltelite bei den Entscheidungen der Herren und im Doppelsitzer live und zu ermäßigten Preisen erleben. Damit soll den engagierten Sportfreunden, die sich vor allem im Breitensport betätigen, ohne den es auch keinen Leistungssport gäbe, ein kleines Dankeschön gesagt werden.

Matthias Benesch, früher selbst erfolgreicher Bobfahrer und heute Geschäftsführer der WIA: „Wir freuen uns, dass wir den Kreissportbund als Partner für den „Tag der Vereine“ gewinnen konnten. Die Anmeldung dazu ist ganz einfach. Die Faxantwort kann sowohl beim KSB oder der WIA direkt abgefordert werden kann oder über die beiden Internetportale heruntergeladen werden kann.“

Die eingegangenen Anmeldungen werden den Vereinen zeitnah bestätigt, gleichzeitig erfahren sie dabei, wie sie am 5. Dezember an die ermäßigten Eintrittskarten kommen. „Schön wäre es auch, wenn die Vereine soweit vorhanden, in ihren Vereinsfarben anreisen und die weltbesten Rennrodler lautstark anfeuern. Wir werden die stärksten Vereine über die Bahnlautsprecher persönlich begrüßen. Und mit etwas Glück ist man dann auch im Fernsehen zu sehen“, so Benesch weiter. Vorgesehen sind an diesem Tag ab 08.30 Uhr zwei Weltcupläufe bei den Herren und ab 11.40 Uhr bei den Doppelsitzern. Gleichzeitig wird an diesem Tag erstmalig das Logo für die Rennrodel-WM 2012 präsentiert. (WoVo)

## Aus der Schule geplaudert

### Auf zur nächsten Runde

Nachdem das Ganztagsangebot (GTA) in den vergangenen Jahren recht erfolgreich an unserer Mittelschule anlieft, was sich an den Teilnehmerzahlen sowohl der Schüler als auch der Lehrer und der auswärtigen Mitarbeiter widerspiegelte, nahmen wir auch im Schuljahr 2009/2010 dieses Projekt in unsere Arbeit auf.

Wir freuen uns besonders darüber, dass unser Anliegen, den Kindern und Jugendlichen unserer Einrichtung auch am Nachmittag sinnvolle Alternativen im Freizeitbereich und in der Förderung bei Lernproblemen bieten zu können, ebenso bei Vereinen und Firmen der Gemeinde großen Zuspruch gefunden hat. Nur dadurch war es uns möglich, ein so vielfältiges Angebot in diesem Schuljahr unterbreiten zu können, das von immerhin 74 % unserer Mittelschüler genutzt wird.

Egal, ob nun Hilfe bei der Hausaufgabenbetreuung oder im Förderunterricht in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch gewünscht wird oder die Interessen der Schüler im Mittelpunkt stehen (siehe Jazzdance, Fit und gesund, Gesellschaftstanz, Schulband, Umwelt und Experimentieren, Modellbau, Judo, Kleine Künstler ganz groß, Floristik, Volleyball, Homepage, Englisch- Sprachkurs oder Streitschlichter), das Angebot war so riesig, dass wohl für jeden etwas dabei war. Dem entsprechend war auch die Resonanz unter den Schülern.

Wir möchten auf diesem Weg allen Mitstreitern des GTA danken und hoffen auf ein erfolgreiches Jahr und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ina Helwig

(GTA- Gruppe)

## Für unsere älteren Einwohner

### Der Freizeit- und Seniorenclub Goppeln lädt ein

Am **Mittwoch**, dem **11. November**, schon **14 Uhr** findet unser vorweihnachtlicher Bastelnachmittag statt.

## Liebe Seniorinnen und Senioren von Hänichen und Rippien,

am **Dienstag**, dem **17. November**  
treffen wir uns 14 Uhr in unserem Domizil unter dem Motto „Heute machen wir Musi“.

## Liebe Seniorenwanderfreunde von Possendorf,

am **Donnerstag, dem 19. November**, wollen wir nach dem Mittag durch Brösgen und Theisewitz nach Bärenklause wandern. Von dort führt unser Weg dann zur Bushaltestelle an der Hummelmühle. (Wegstrecke ca. 6 km)

Treffpunkt: **13.30** Uhr in Possendorf am alten Rathaus,

Fahrkarte: Einzelfahrt, TZ FTL

Die Wanderleiter

## Veranstaltungen im DRK-Seniorenwohnpark Bannewitz

Wir bitten Sie, sich immer zu den Sprechzeiten - möglichst eine Woche vor der Veranstaltung - anzumelden, persönlich oder per Telefon 0351/ 40 26 0, im Haus nur die 9.

Mo.	09.11.	13.00 Uhr	Skat-Club
Di.	10.11.	15.00 Uhr	Buchlesung mit Frau Bode
Mi.	11.11.	13.30 Uhr	Spielnachmittag
Do.	12.11.	13.30 Uhr	Geburtstagsfeier - Alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen! (Anmeld. und Bezahlung bis 09.11.)
Fr.	13.11.	13.45 Uhr	Fingergymnastik und Gedächtnistraining
Mo.	16.11.	13.00 Uhr	Skat-Club
Di.	17.11.	15.00 Uhr	Buchlesung mit Frau Bode

## Steuererklärung ja oder nein? -

### Kostenfreier Steuercheck hilft Rentnerinnen und Rentnern

Die Finanzverwaltung hat angekündigt, dass sie seit diesem Monat verstärkt auf Rentnerinnen und Rentner zugeht, die bislang keine Steuererklärung abgegeben haben.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) bietet zusammen mit dem Renten Service der Deutschen Post allen interessierten Rentnerinnen und Rentnern einen kostenlosen Steuer-Check im Internet an, der individuelle Antworten darauf gibt, wer steuerpflichtig ist und wer nicht.

Außerdem erfahren die Nutzer z.B. welche Auswirkungen die Abgeltungssteuer auf die persönlichen Finanzen hat, welche Freibeträge genutzt werden können oder wie sich gesetzliche Änderungen bei der Besteuerung von Lebensversicherungen auswirken. Für die fachliche Beratung arbeiten BAGSO und Renten Service mit den Steuerexperten von Deutschlands größtem Lohnsteuerhilfeverein, der Vereinigten Lohnsteuerhilfe e. V., zusammen.

„Durch das Alterseinkünftegesetz sind etwa 3,5 Millionen Rentempfänger zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet. Bei vielen Betroffenen herrscht Unklarheit über die Rechtslage und somit auch über die Steuersparmöglichkeiten, die sich ihnen oft bieten. Mit diesem Steuer-Check möchten wir aufklären, wertvolle Informationen geben und Klarheit schaffen“ betont Walter Link, Vorsitzender der BAGSO.

Uwe Ringling, Geschäftsbereichsleiter Renten Service bei der Deutschen Post, erklärt: „Die Kooperation zwischen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen und dem Renten Service der Deutschen Post ist eine gute Grundlage für weitere gemeinsame Projekte in der Zukunft“.

Der Steuer-Check ist auf den Internetseiten der BAGSO unter [www.bagso.de/steuern.html](http://www.bagso.de/steuern.html) sowie auf den Internetseiten des Renten Service unter [www.rentenservice.de/steuern](http://www.rentenservice.de/steuern) zu erreichen.

Weitere Informationen:

BAGSO

Pressereferat

Ursula Lenz

Tel.: 02 28 / 24 99 93 - 18

Fax: 02 28 / 24 99 93 - 20

E-Mail: [lenz@bagso.de](mailto:lenz@bagso.de)

## Kirchliche Termine

### Die Kirchgemeinden laden ein zu ihren Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen

#### Bannewitz und Kleinnaundorf

##### Sonntag, 8. November

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Kleinnaundorf
- 10.15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Hl. Abendmahl

##### Sonntag, 15. November

- 10.15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz

##### Mittwoch, 18. November - Buß- und Bettag

- 10.15 Uhr Kurz-Gottesdienst  
anschl. **Kirchgemeindeversammlung**

##### Sonntag 22. November - Ewigkeitssonntag

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Kleinnaundorf mit Hl. Abendmahl
- 10.15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Hl. Abendmahl  
beides mit Verlesung der Verstorbenen

#### Martinsfest

Mittwoch, 11.11., 16.30 Uhr in der Kirche Bannewitz  
anschl. Lampionumzug, Martinsfeuer und warme Getränke

#### Possendorf

##### Sonntag, 8. November

- 9.30 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

##### Sonntag, 15. November

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

##### Mittwoch, 18. November - Buß- und Bettag

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit dem Instrumentalkreis

##### Sonntag, 22. November - Ewigkeitssonntag

- 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor

#### Martinsfest

Sonnabend, 14. November

Beginn ist 17.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche.

Nach einem Umzug durch unseren Ort mit dem Posaunenchor treffen wir uns wieder im Pfarrhof zum Martinsfeuer. Dort wird es auch einen kleinen Imbiss geben.

## Die nächste Ausgabe erscheint am

**Freitag, dem 20. November 2009**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Freitag, der 13. November 2009,  
13.00 Uhr**



IMPRESSUM

#### „Bannewitzer Amtsblatt“

Das Amtsblatt der Gemeinde Bannewitz erscheint zweimal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Redaktion: Gemeinde Bannewitz, Possendorf, Schulstr. 6, 01728 Bannewitz, Tel. 03 52 06/20 40, Fax: 03 52 06/2 04 35 (E-Mail) [amtsblatt@bannewitz.de](mailto:amtsblatt@bannewitz.de)
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und die weiteren Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Christoph Fröse
- Verlag, Satz, Anzeigen, Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Lemke, Telefon: 01 72/3 51 14 28 oder 03 51/4 72 49 09, Telefax: 03 51/4 72 49 49, e-mail: [lemkedresden@web.de](mailto:lemkedresden@web.de)
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Der Nachdruck von einzelnen Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.